

Bereits beim Antreten zum Festumzug, nach der heiligen Messe am Morgen des 18. Januar 2019, zeigte sich das große Interesse an diesem Traditionsfest. Weit über 100 Teilnehmer marschierten unter der Aufsicht des Pajatz Christian Fehren und zur Musik des Handruper Blasorchesters durch die Wettruper Straßen. Als Fähnrich, der die Gemeindefahne dem Festzug voranträgt, diente in diesem Jahr Simon Knobbe-Hengehold. Beide Positionen, die des Pajatz und des Fähnrichs, hatten die beiden zuvor genannten bei einem spannenden Wettbieten am zweiten Weihnachtstag ersteigert.

Im Festsaal angekommen wurde, nach den Ehrenschiessen des alten Königs und des Bürgermeisters, das offizielle Königsschießen auf die 42 Meter entfernt stehende Scheibe eröffnet. Nachdem im Laufe des Tages 33 Männer versucht hatten die Königswürde zu erringen, beendete der Pajatz pünktlich um 16 Uhr das Schießen, welches Frank Kluske mit einem goldenen Treffer mitten ins Zentrum der Scheibe für sich entscheiden konnte. Als zweit bester Schütze lag Reinhold Freese nur ein wenig weiter daneben. Unter der Begleitung des Musikorchester wurde die Scheibe zum Wohnhaus des neuen Königs gebracht um sie am gleichen Abend noch aufzuhängen.



Den krönenden Abschluß bildete der abendliche Königsball im Festsaal Schrichte. Zur Eröffnung wurde die Proklamation durchgeführt und feierlich die Königskette an den neuen Schützenkönig Frank Kluske übergeben. Er ernannte seine Frau Tina zu seiner Königin und der Vizekönig Reinhold Freese seine Frau Silvia zur Vizekönigin. Bis tief in die Nacht hinein wurde im Anschluss der neue und wahrscheinlich erste Schützenkönig Deutschlands von den unzähligen Besuchern gefeiert.

stories/Bilder/2019/schiebenschaiten